

Systemtrenner BA STBA 220

Einbauart BA - zum Anschluss an ein Zapfventil



7

Anwendungsbereich

Der SYR Systemtrenner BA STBA 220 ist eine kompakte Sicherungsarmatur nach DIN EN 1717, Gruppe B, mit kontrollierter Trennung (Dreikammersystem). Sie entspricht der dort definierten Einbauart BA und kann demnach zur Absicherung bis einschließlich Flüssigkeitskategorie 4 verwendet werden. Seine Aufgabe ist es, ein Rücksaugen oder Rückfließen von Nichttrinkwasser in das öffentliche

Trinkwassernetz zu verhindern. Der Systemtrenner BA ist vorbereitet zum Anschluss an ein Zapfventil und deckt eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten ab (z. B. chemische Reinigungsapparate, Druckereien, Chemie- und Lebensmittelbetriebe, Labor- und Medizintechnik) und auch die Befüllung von Heizungsanlagen.

Ausführung

Der Systemtrenner STBA 220 beinhaltet alle in der DIN EN 1717 festgelegten Bestandteile und ist als 3-Kammer-System mit kontrollierbarer Vordruck-, Mitteldruck- und Hinterdruckzone ausgeführt. Zusätzlich ist er mit einem integrierten Schmutzfänger ausgerüstet. Jede Druckzone ist mit Anschlüssen für Kugelhähne versehen und ermöglicht so eine Kontrolle der Sicherungseinrichtungen durch Druckmessung. Der Systemtrenner besteht

aus 2 hintereinander geschalteten Rückflussverhinderern (RV), die mit einer belüftbaren Mittelzone ausgestattet sind. Erfolgt keine Wasserentnahme, sind der ein- und ausgangsseitige RV sowie das Ablassventil geschlossen. Bei Rücksaugung fällt der eingangsseitige Druck ab. Das Ablassventil öffnet spätestens, wenn der Differenzdruck zwischen Vor- und Mitteldruckkammer auf 0,14 bar abgesunken ist.



Werkstoffe

Das vernickelte Gehäuse ist aus einer hochwertigen zugelassenen Messing-Legierung bzw. aus hitzebeständigem Kunststoff gefertigt. Die Innenteile bestehen aus hochwertigen, korrosionsbeständigen Kunststoffen oder nichtrostendem Stahl. Der an der

Armatur vorhandene Ablauftrichter besteht aus hochwertigem Kunststoff. Alle mit Trinkwasser in Verbindung kommenden Kunststoffteile entsprechen der KTW-Leitlinie des Umweltbundesamtes.

Einbau

Die Armatur muss ständig zugänglich sein und darf nicht dort montiert werden, wo Überflutung, Frost oder hohe Temperaturen möglich sind. Der Systemtrenner STBA 220 ist mit dem Entleerungsventil (Trichteranschluss) nach unten zu installie-

ren. Die Druckmessstellen müssen die mühelose Überprüfung der Armatur möglich machen. Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, empfiehlt sich das Vorschalten eines Trinkwasserfilters.

Technische Daten

Betriebsdruck:	max. 10 bar
Betriebstemperatur:	max. 30 °C (Eingang); max. 65 °C (Ausgang)
Einbaulage:	Trichteranschluss nach unten
Medium:	Trinkwasser
Durchflussleistung:	DN 15: 1,8 m ³ /h bei 1,5 bar Δp
Werks-Nr.:	6625.15.022

Montage

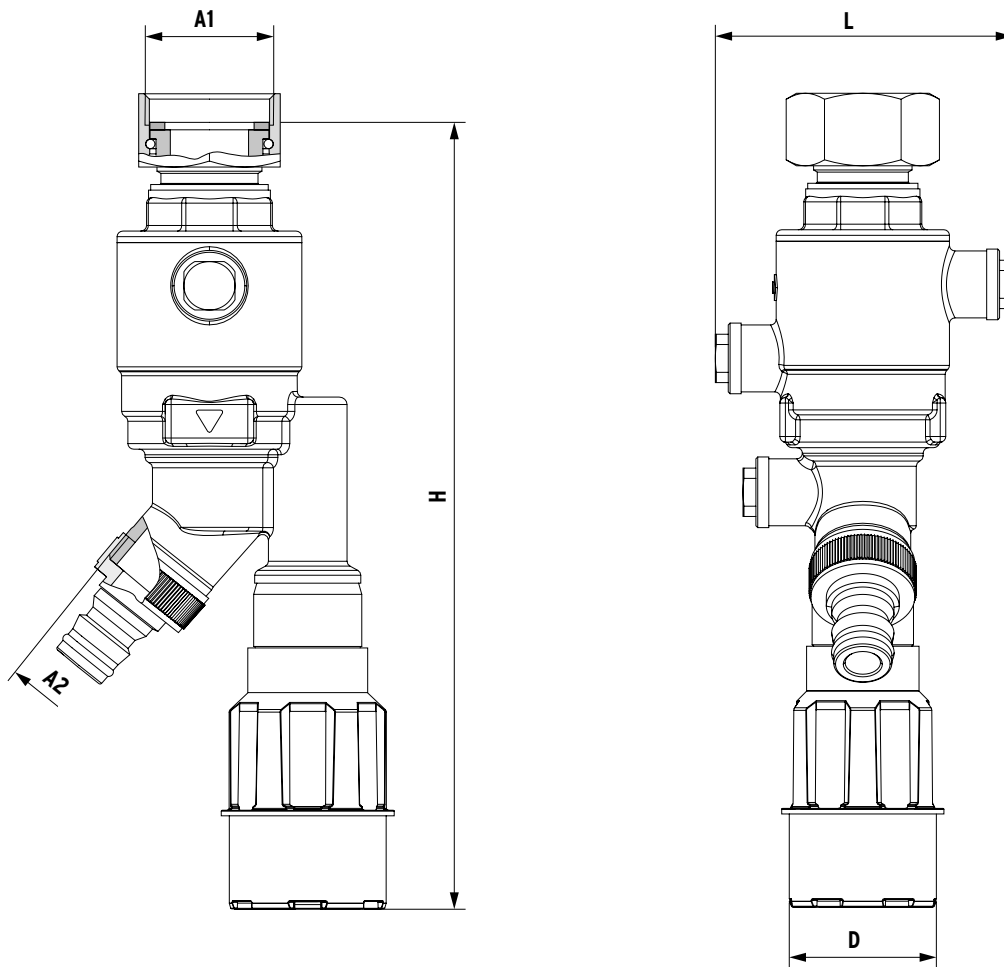
Die Rohrleitung ist vor der Montage sorgfältig durchzuspülen. Der Systemtrenner STBA 220 wird

unter Berücksichtigung der Fließrichtung spannungsfrei installiert.

Wartung

Für den Systemtrenner STBA 220 besteht die Pflicht zur regelmäßigen Wartung. Wartungsvereinbarungen zwischen Betreiber und Installateur sind demnach sinnvoll. Die Überprüfung der ordnungsgemäßen Funktion erfolgt nach dem ersten Betriebsjahr und weiter periodisch je nach Betriebsbedingungen,

spätestens aber nach 1 Jahr. Die in jeder Druckzone vorhandenen Kugelhähne ermöglichen mit entsprechenden Messgeräten eine Funktionsüberprüfung der Armatur. Die Ausführung des Systemtrenners STBA 220 mit einer Patronentechnik gestaltet die Wartung problemlos und einfach.



Nennweite	DN 15	
Anschlüsse	A1 ["]	G 3/4
	A2 ["]	G 3/4
Baumaße	L [mm]	81
	H [mm]	211
	D [mm]	40

Zubehör

Servicekoffer: Differenzdruck-Messgerät zur Inspektion und Wartung 6600.00.000

Bauteile / Bestellnummern

①
Systemtrennerpatrone mit Montagehilfe
6600.00.974

②
Ablauftrichter
6600.00.903

ohne Abbildung:

Plombierschelle
G $\frac{3}{4}$ " 6600.00.972

